

Pressemitteilung vom 20.10.2006

Erste Station der „Tourismusroute Sächsische Schmalspurbahnen“ in Kirchberg eingeweiht

Schmalspurbahnen als sachsenweite Touristenattraktion vermarkten

Kirchberg. Der Vorsitzende des Vereins zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB), Dr. Andreas Winkler, hat heute gemeinsam mit Christian Otto, Landrat Zwickauer Land, Wolfgang Becher, Bürgermeister von Kirchberg und dem Bürgermeister von Wilkau-Haßlau, Stefan Feustel, die erste Station der „Tourismusroute Sächsische Schmalspurbahnen“ am Bahnhof in Kirchberg eingeweiht. „Diese Tafel soll an den 125. Jahrestag der ersten sächsischen Schmalspurbahn erinnern und gleichzeitig der Startschuss für eine gute Zukunft dieses einmaligen kulturhistorischen Erbes sein“, sagte Winkler heute in Kirchberg.

Mit der Tourismusroute sollen die sächsischen Schmalspurbahnen besser miteinander verbunden werden. „Wir möchten alle Schmalspurbahnen sowohl für unsere Gäste als auch die Sachsen zu einem Gesamterlebnis machen und die jeweiligen touristischen Attraktionen vor Ort mit einbeziehen. Unsere Schmalspurbahnen sind mehr als „Bahnfahren“. Sie lassen uns Geschichte und Heimat, Natur und Technik in einem einmaligen Zusammenspiel erleben. Das gilt es zukünftig noch besser zu vermarkten“, so Winkler.

Es ist geplant, ab 2007 weitere Stationen einzuweihen und gemeinsam mit Betreibern, Vereinen und den politisch Verantwortlichen ein sächsisches Konzept zu entwickeln. „Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Sachsen und die Schmalspurbahnen spielen dabei eine ganz entscheidende Rolle. Ganze regionale Wirtschaftsbereiche profitieren davon und schaffen letztlich Arbeitsplätze“, so Winkler abschließend.

Kontakt: Sandra Jäschke, Tel.: (01 73) 9 40 97 28